



**Apostel Wilhelm Otten besuchte am Sonntag, 17. Mai 2015, die Gemeinde Köln-Nord. Er hielt den Gottesdienst und spendete den Segen zur Goldhochzeit für die Glaubensgeschwister Gudrun und Priester in Ruhe Fritz Braier.**

Mit dem Bibelwort aus Lukas 24, 49: „Und siehe, ich will auf euch herab senden, was mein Vater verheißen hat. Ihr aber sollt in der Stadt bleiben, bis ihr ausgerüstet werdet mit Kraft aus der Höhe.“, leitete Apostel Otten die Segensstunde.

#### **Die Zeit des Wartens und Verstehens**

Jesu Kreuzigung und Tod stürzt seine Jünger in tiefe Angst und Zweifel. Aber er lässt sie in dieser Situation nicht allein und erscheint ihnen vor seiner Himmelfahrt. Er macht ihnen verständlich, dass alle Ereignisse - Kreuzigung, Tod, Auferstehung, Erscheinung und die bevorstehende Himmelfahrt – geschehen mussten, damit sich seine Voraussagen erfüllen und sie ihn als den wahrhaften Sohn Gottes erkennen würden. Dem Auftrag Jesu, das Evangelium zu verkünden, können die Jünger aber allein mit menschlichem Vermögen nicht nachkommen. Darum verheißt Jesus ihnen die Kraft aus der Höhe und fordert sie auf, bis dahin zusammen zu bleiben. Das Pfingstgeschehen beendet dann mit der Ausgießung des Heiligen Geistes diese Wartezeit und wird zur Geburtsstunde der Kirche Christi.

#### **Kirche Christi – Gemeinschaft der Glaubenden**

Wohlwissend um die sehr unterschiedlichen Charaktere seinen Jünger, forderte Jesus sie auf, in der Gemeinschaft zu bleiben. Die gleiche Aufforderung gilt uns heute. Wer an Jesus glaubt, glaubt auch an die Gemeinschaft. Gott gibt Wort und Sakrament in die Gemeinschaft hinein. Er erfüllt sie mit Kraft aus der Höhe, um sie auf die Wiederkunft Jesu Christi vorzubereiten

#### **Nutze die Kraft aus der Höhe**

Die Kraft aus der Höhe führt zu Gott. Wir tragen sie in uns. Wir müssen uns ihrer bewusst werden. Wir benötigen sie, um zu Jesus hin wachsen zu können. Die Kraft aus der Höhe souverän zu nutzen, hilft, in der Nachfolge zu bleiben, Kraft zur Vergebung zu haben. Die Kraft aus der Höhe bringt Klarheit. Sie gibt uns den Blick dafür, den Nächsten zu sehen, wie er wirklich ist. Sie

lehrt, dem Nächsten nicht nur im Mitleid zu begegnen, sondern den Umgang mit ihm in der Gemeinschaft. Die Kraft aus der Höhe hält die Sehnsucht nach der Verheißung der Wiederkunft Jesu lebendig, damit sie nicht vergessen wird.

### **Gottes Strahlen im Gottesdienst**

Wo zwei oder drei sich in meinem Namen versammeln, da bin ich mitten unter ihnen. Bezirksältester Bernd Skoppek stellte in seinem Predigtbeitrag die Bedeutung der Gemeinschaft für den Gottesdienst in dieser Verheißung Jesu heraus. Gottesdienst bedeutet Pflege der Gemeinschaft. In jedem Gottesdienst lässt Gott Strahlen der Liebe, Gnade, Wärme und Umarmung, Strahlen der Freude, des Trostes und Verständnisses in die Gemeinschaft fließen. Diese göttlichen Strahlen wollen jeden in der Gemeinschaft erreichen. Sie lassen jedem einzelnen die Kraft aus der Höhe zu kommen, die er in all seinen Lebenssituationen braucht und fordern ihn auf, in dieser Gemeinschaft zu bleiben.

### **Der Segen zur Goldhochzeit**

Nach dem Abendmahl spendete Apostel Otten dem Jubelpaar Gudrun und Fritz Braier den Segen zur goldenen Hochzeit. Mit Psalm 108, Vers 5, „Denn deine Gnade reicht, soweit der Himmel ist, und deine Treue, soweit die Wolken gehen“, unterstrich er noch einmal die gemeinsamen 50 Jahre des Paares, Hand in Hand mit Gott in seiner Gemeinschaft.

Die Festgemeinde freute sich mit dem -Goldpaar-. Gemeinsam brachte sie diese Freude nach dem Gottesdienst in Glückwünschen, Geschenken und einem kleinen Umtrunk zum Ausdruck.

## **23. Mai 2015**

Text: M. Steude

Fotos: G. Lottner



